

mech., elektrometallurgische u. elektrochem. Zwecke. 1925 wurde die neuerrichtete Metallhütte Regensburg in Betrieb genommen.

Kapital: RM. 406 000 in 10 000 St.-Akt. zu RM. 20, 2000 St.-Akt. zu RM. 100 u. 300 Vorz.-Akt. zu RM. 20.

Urspr. M. 113 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 30./10. 1923 um M. 290 000 000. Lt. G.-V. vom 4./4. 1925 Umstellung von M. 403 000 000 auf RM. 406 000 in 300 Vorz.- u. 20 000 St.-Akt. zu RM. 20. Lt. G.-V. v. 12./4. 1926 Herabsetz. des A.-K. um RM. 200 000 durch Zusammenleg. der St.-Akt. im Verh. 2:1 auf 10 000 St.-Akt. zu RM. 20. Die G.-V. v. 14./12. 1926 beschloss Erhöh. um RM. 50 000 Vorz.-Akt. auf RM. 256 000. In Abänderung dieses Beschlusses wurden lt. G.-V.-B. v. 12./12. 1927 diese RM. 50 000 Vorz.-Akt. als St.-Akt. ausgeg. mit Div.-Ber. ab 1./1. 1928. Die 500 neuen Aktien zu RM. 100 wurden von Dr.-Ing. Herm. Dahl, Berlin, übernommen. In gleicher G.-V. wurde zum weiteren Ausbau der Metallhütte eine erneute Kapitalerhöh. um RM. 150 000 auf RM. 406 000 genehmigt. Die neuen ebenfalls ab 1./1. 1928 div.-ber. Aktien wurden zu 100% zuzüglich Steuern u. Kosten unter Ausschluss des gesetzl. Bezugsrechtes von den Grossaktionären übernommen. Die in der G.-V. v. 10./12. 1928 beschlossene Erhöh. um bis zu RM. 100 000 wurde nicht durchgeführt.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** 1930 am 19./12.

Bilanz am 30. Juni 1930: Aktiva: Kassa, Bank, Postscheck, Wechsel 71 809, Debit. 234 711, Projekte u. Rechte 120 000, Geb., Öfen, Licht- u. Kraftanlage 58 500, Masch., Apparate, Werkzeuge, Geräte, Gleisanlagen 8400, Kokillen 1, Inv. u. Einricht. 2400, Warenvorräte u. Betriebsstoffe 106 368, Wertp. 1, Verlust 40 968, (Bürgschaftsschuldner 31 000). — Passiva: A.-K. 406 000, R.-F. 15 056, Kredit., Bankschulden u. sonst. Lasten 209 636, nicht erhob. Div. 1926/27 u. 1927/28 1368, Werkerneuer.-F. 11 098, (Bürgschaftsgläubiger 31 000). Sa. RM. 643 159.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk., Steuern usw. 246 432, Abschr. 26 341. — Kredit: Vortrag von 1928/29 11 316, Bruttogewinn 1929/30 220 489, Verlust 1929/30 40 968. Sa. RM. 272 774.

Dividenden: 1923/24—1929/30: 0, 0, 0, 6, 8, 0, 0%.

Direktion: Dr. Erwin Zettler, Regensburg.

Aufsichtsrat: Rechtsanwalt Justizrat Karl Berchtold, München; Komm.-Rat Dr.-Ing. e. h. Rudolf Wolle, Leipzig; Anton Eckrich, Oberbergdir. Wilhelm Meinel, München.

Zahlstelle: Ges.-Kasse; Regensburg: Illerwerke A.-G. Metallhütte Regensburg, Gerickestr. 38.

Nedo-Werk, Akt.-Ges., Optische Fabrik, München 50,

Brudermühlstr. 2.

Gegründet: 16./1. 1923; eingetr. 28./2. 1923.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb optischer Waren u. Vornahme sonst. Handelsgesch.

Kapital: RM. 75 000 in 250 St.-Akt. zu RM. 20 u. 700 Akt. zu RM. 100. Urspr. M. 15 Mill., erhöht 1923 um M. 60 Mill. Die G.-V. vom 27./10. 1924 hatte Umstell. von M. 75 Mill. auf RM. 71 000 St.-Akt. u. RM. 5000 Vorz.-Akt. beschlossen. Unter Aufheb. dieser Beschl. erfolgte in der G.-V. v. 14./3. 1925 unter Umwandl. der Vorz.-Akt. in St.-Akt. Umstell. von M. 75 Mill. auf RM. 75 000 (1000:1) u. Herabsetz. des A.-K. auf RM. 5000 (15:1) in 250 Akt. zu RM. 20; gleichzeitige Erhöh. um RM. 70 000 Vorz.-Akt. durch Ausgabe von 700 Akt. zu RM. 100 zu 103%.

Anleihe: RM. 65 000 in Obl. von 1924. Im Umlauf Ende 1930: RM. 53 210.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** 1931 am 16./7.

Stimmrecht: Je RM. 20 St.-Akt. 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Immobil., Mobil. 102 726, Aussenstände 75 820, Vorräte 56 155, Aufwert.-F. 16 995, Verlust 34 179. — Passiva: A.-K. 75 000, Oblig. 53 210, Verbindlichkeiten 157 665. Sa. RM. 285 875.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 34 188, Abschr. 7344, Unk. 41 575. — Kredit: Rohgewinn 48 928, Verlust 34 179. Sa. RM. 83 107.

Dividenden: 1924—1930: 0%.

Direktion: Johannes Lehmann.

Aufsichtsrat: Vors. Dr. Kurt Erhardt, Chefredakteur Erhard Auer, Geschäftsführer Ferd. Mürriger, Bankier Johann Witzig, Bankier Alois Miedl, München.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; München: Witzig & Co.

Aug. Neumüller Akt.-Ges. in München,

Reisinger Strasse 13.

Gegründet: 7./4. 1921; eingetr. 7./5. 1921. Firma bis 19./1. 1922: Bayerische Notruf-Akt.-Ges. in München. — März/April 1931 Zwangsvergleich der Ges. mit ihren Gläubigern.

Zweck: Erricht., Verkauf u. Vermietung von elektr. u. mechanischen Anlagen aller Art, ferner Gas-, Wasser- u. sanitären Anlagen, Wasserversorgungs-, Kanalisationsanlagen, Abwasserreinigung usw., Verkauf der damit zus.hängenden u. ähnl. Materialien.

Kapital: (Herabsetz. beschlossen) RM. 150 000 in 1500 Aktien zu RM. 100. Urspr. M. 3 Mill. in 3000 Aktien zu M. 1000, übere. von den Gründern zu 108%. Lt. G.-V. vom